

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 43 (1983-1984)

Heft: 1

Anhang: Fortbildung im September, Oktober, November 1983

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortbildung

**im September,
Oktober,
November 1983**

Übersicht

● Pflichtkurse

Seite 1–5

● Kurse im Baukastenprinzip

Seite 6–7

● Freiwillige Bündnerkurse

Seite 8–17

● Voranzeigen

Seite 18

● Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 19–22

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/21 37 02.

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt**.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

92. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1983 in Rorschach

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes!), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden; **Testat-Heft, Postquittung** betr. Überweisung des Kursgeldes, **PC- oder Bankkonto-Nummer**. Nach dem 1. November erfolgen keine Auszahlungen mehr.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18,
7000 Chur

Pflichtkurse 1983/84

<p>Verfügung des Erziehungsdepartementes</p> <p>Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden. Pro Lehrer wird im Schuljahr nur ein Pflichtkurs bewilligt.</p>	<p>Kurspflichtig alle Lehrkräfte der 3. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten</p> <p>Leiter Dr. J. C. Arquint Rektor und Autor des Sprachbuches Malixerstrasse 50, 7000 Chur Rudolf Netzer, Schulinspektor 7451 Savognin Tumasch Steiner, a. Schulinspektor 7543 Lavin</p> <p>Kursort: Tiefencastel</p> <p>Zeit Mittwoch, 7. September 1983 14.00–17.00 Uhr</p> <p>Besammlung 7. September 1983, um 14.00 Uhr im Schulhaus in Tiefencastel</p> <p>Mitbringen Das Romanische Sprachbuch für die 3. Klasse (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft</p> <p>Aufgebot Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.</p>
<p>Turnberaterkurs 1983</p> <p>Region: ganzer Kanton</p> <p>Kurspflichtig: alle Turnberater</p> <p>Leiter: Stefan Bühler Chef des Kantonalen Sportamtes Quaderstrasse 17, 7000 Chur</p> <p>Kursort: Tiefencastel</p> <p>Zeit: Dienstag, 6. September 1983 19.00–22.00 Uhr Mittwoch, 7. September 1983 08.00–16.00 Uhr</p> <p>Programm: Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1983/84 (nach neuem Konzept) – Geräteturnen – einmal anders (O) – Der Turnberater als Kursleiter</p> <p>Aufgebot Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben.</p> <p>Einführung in die surmeirische Ausgabe des Romanischen Sprachbuches ("Lotan e manevel")</p> <p>Region Inspektoratsbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)</p>	<p>Konservieren</p> <p>Region: ganzer Kanton</p> <p>Kurspflichtig alle Lehrerinnen, die Hauswirtschaftsunterricht erteilen</p> <p>Leiterinnen Edith Sutter, Schweiz. Zentralstelle für Obstverwertung, 8910 Affoltern Sr. Helene Weggemann, Bäuerinnenschule, 7130 Ilanz</p> <p>Kursort: Schiers</p>

Übersicht über die Pflichtkurse im Schuljahr 1983/84

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurzpflichtig
Romanischkurs	Sa, 20. August Fr, 11. November Sa, 12. November	Zernez Engadin / Münstertal	Inspektoratsbezirk Engadin / Münstertal	Alle Lehrkräfte der 1. – 9. Klasse, die an romanischen Schulen unterrichten.
Turnberaterkurs	Di, 6. September Mi, 7. September	Tiefencastel	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Einführung ins Romanische Sprachbuch 3. Klasse (``Lontan e manevein``)	Mi, 7. September	Tiefencastel Mittelbünden	Inspektoratsbezirk Mittelbünden	Alle Lehrkräfte der 3. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grund- schule unterrichten.
Neuzeitliches Konservieren	Mi, 21. September	Schiers	ganzer Kanton	Alle Hauswirtschafts- lehrerinnen
Verkehrserziehung auf der Oberstufe	Mi, 2. November Mi, 16. November Mi, 30. November Mi, 11. Januar Mi, 25. Januar Mi, 8. Februar	Felsberg Thusis Klosters Chur Chur Landquart	Inspektoratsbezirk Plessur ohne Chur + Churwalden Inspektoratsbezirk Mittelbünden Kreiskonferenzen Vorderprättigau, Mittelprättigau und Klosters-Davos Schulhaus Quader Schulhaus Giacometti Kreiskonferenzen Fünf Dörfer und Herrschaft	Alle Sekundarlehrer (ohne Fachl.) Sekundar- und Reallehrer Alle Reallehrer Alle Sekundarlehrer (ohne Fachl.) Alle Sekundarlehrer (ohne Fachl.) Alle Sekundarlehrer (ohne Fachl.)

Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	März 1984	Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
BIRO: Einführung in die Lehrmittel «Wiese» und «Feuchtgebiete»	Mai / Juni 1984	Danis / Tavanasa Tiefencastel	Inspektoratsbezirk Vorderrhein / Glener Insepektoratsbezirk Mittelbünden	Alle Lehrkräfte der 4. – 6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.
BIRO: Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe	Mai 1984	Danis / Tavanasa Tiefencastel	Inspektoratsbezirk Vorderrhein / Glener Inspektoratsbezirk Mittelbünden	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Bio- logie in romanischer Sprache erteilen müssen.
Der Turnunterricht erteilende Lehrer	1 Mittwoch oder Samstag	Chur	ganzer Kanton	Alle an der Volks- schule tätigen Turnlehrer

Zeit Mittwoch, 21. September 1983 09.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Besammlung Mittwoch, 21. September 1983, um 09.30 Uhr in der Bäuerinnenschule Schiers
Programm Vormittag: E. Sutter, Einführungsreferat, <i>Konservieren im Haushalt:</i> – Bedeutung der Vorratshaltung gestern und heute – Konservierungstechnik, Konser- vierungsmethoden und deren Anwendungsbereich – Rohmaterial, Arbeitsmaterial – Lagerung der Vorräte – Angepasste Vorratshaltung im Selbstversorger- und im Privat- haushalt – Verwendung der Vorräte usw.
Nachmittag: 2 Möglichkeiten zum Auswählen E. Sutter, Praktische Arbeiten und Demonstrationen: – Heiss einfüllen, pasteurisieren, Konfitüre- und Geleezubereitung, Sauersüßes, sterilisieren, dörren und einfrieren. Sr. H. Weggemann, Verteilung und Verwertung eines Schweines im Haushalt: – Überlegungen zur Selbstversor- gung mit Fleisch, Renditeberech- nung – Praktische Verteilung des Flei- sches – Verwertungsmöglichkeiten – Haltbarmachen des Fleisches usw.
Mitbringen Notizmaterial, Testat-Heft Das genaue Programm mit dem An- meldetalon für das Nachmittagspro- gramm wird allen HW-Lehrerinnen im August zugestellt.

Verkehrserziehung auf der Oberstufe
Region Inspektoratsbezirk Plessur ohne Chur (Schulinspektor L. Tscharner), Churwalden
Kurspflichtig alle Sekundarlehrer (von Churwal- den auch die Reallehrer!)
Leiter Men Benz, Sekundarlehrer, 7012 Felsberg Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, 7000 Chur Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, 7000 Chur
Kursort: Felsberg
Zeit Mittwoch, 2. November 1983 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Besammlung Mittwoch, 2. November 1983, um 08.00 Uhr, im Schulhaus in Felsberg
Programm 08.00 Uhr: Begrüssung, Kursorientierung, Einstieg 08.30 Uhr: Vororientierung über die Lektion, anschliessend Lektion mit einer Schulkasse 09.30 Uhr: Pause 10.00 Uhr: Analyse der Lektion 10.30 Uhr: Schwerpunkte im neuen Lehrmittel «Strasse und Verkehr 4» 11.00 Uhr: Organisation der Gruppenarbeiten 12.00 Uhr: Mittagessen 13.30 Uhr: Erarbeiten von Lektionsskizzen in Gruppen 15.00 Uhr: Pause 15.30 Uhr: vorstellen und besprechen der Lek- tionen

- 16.15 Uhr:
- Zusammenarbeit Verkehrsinstruktor – Lehrer
 - Hilfsmittel und Medien
 - Fächerübergreifende Möglichkeiten im Verkehrsunterricht:
Wo und wie kann der Verkehrsunterricht als aktuelle Lebenskunde in den übrigen Unterricht eingebaut werden?

17.00 Uhr: Schluss des Kurses

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.

**Verkehrserziehung
auf der Oberstufe**

Region

Inspektoratsbezirk Mittelbünden
(Schulinspektor R. Netzer)

Kurspflichtig: alle Reallehrer

Leiter

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,
7000 Chur

Jean Rietmann, Reallehrer,
7015 Tamins

Johann Thöny, Verkehrsinstruktor,
7000 Chur

Kursort: Thusis

Zeit

Mittwoch, 16. November 1983
08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Besammlung

Mittwoch, 16. November 1983, um
08.00 Uhr, im Schulhaus Thusis

Programm

siehe gleicher Kurs in Felsberg

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt

**Verkehrserziehung
auf der Oberstufe**

Region

Kreiskonferenzen Vorderprättigau,
Mittelprättigau und Klosters/Davos

Kurspflichtig: alle Sekundarlehrer

Leiter

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,
7000 Chur

Jean Rietmann, Reallehrer,
7015 Tamins

Johann Thöny, Verkehrsinstruktor,
7000 Chur

Kursort: Klosters

Zeit

Mittwoch, 30 November 1983
08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Besammlung

Mittwoch, 30. November 1983, um
08.00 Uhr im neuen Schulhaus in
Klosters-Platz

Programm

siehe gleicher Kurs in Felsberg

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.

Cuors rumantsch

Regiun

Engiadina/Val Müstair

Obligatoric

per tuot las magistras e'ls magisters
chi instuischan i'l intschesch ladin

Lö: Zernez

Data

11 e 12 november 1983
08.30 – 12.00 e 14.00 – 17.30

Tuor cun sai

Mat. per scriver, cudesch «Chantain», quadern da testat

Quista annunzia es definitiva, i nu
vegnan tramiss ingüns oters invids

Kurse im Baukastenprinzip

Thema/Fachgebiet <i>Singen in der Schule</i>	November Pflanzen und ihre Funktionen (Kurs 90)
Stufe 1./2. Klasse	Januar Pflanzen und ihre Systematik
September Notwendigkeit und Möglichkeiten gesanglicher, sprachlicher und musikalisch-rythmischer Arbeit auf der Unterstufe (Kurs 67)	März Pflanzen und ihre Anpassungs- erscheinungen
November Weihnachtslieder	Mai Pflanzen in einem Ökosystem
Januar Thema noch nicht festgelegt. Vorschläge werden entgegen- genommen	Juni Pflanzen in verschiedenen Ökosystemen
März Begleitinstrumente	Thema/Fachgebiet <i>Textilien aus früheren Jahrhunderten</i>
Mai Sing- und Tanzspiele	Stufe Arbeitslehrerinnen
Sommerkurswoche (13. – 17. August 1984) Bau einfacher Musikinstrumente	September Stoffe und Farben (Kurs 82)
Thema/Fachgebiet <i>Blockkurs «Pflanzen»</i>	November Stickereien und Spitzen
<ul style="list-style-type: none">– <i>Pflanzen als Lebewesen</i>– <i>Pflanzen und ihre Beziehungen</i>– <i>Pflanzen in Ökosystemen</i>– <i>Schulpraktische Anwendungsmöglichkeiten</i>	Januar Anwendung (Kostüme, Wäsche usw.)
Stufe 4. – 9. Klasse	März Pflege und Aufbewahrung alter Tex- tilien
September Pflanzen und ihr Aufbau (Kurs 78)	Mai Besuch des Textildepots (Studiensammlung) des Rhätischen Museums

Turnen und Sport

Schuljahr 1983/1984

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3. September 1983 6./7. September 1983	Spiele fremder Länder (Kurs 62) Turnberaterkurs Geräteturnen – einmal anders	Chur Tiefencastel	TSLK Schulturnkommission Sportamt GR	Frisbee Vorbereitung des Jahresthemas
26. Oktober 1983	Zentralkurs für Kursleiter Geräteturnen – einmal anders	Chur und St. Moritz	Schulturnkommission Sportamt GR	Kursleiter und Klassenlehrer der Kurse in den Turn- beraterkreisen
November 1983 bis März 1984	Geräteturnen – einmal anders	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater Schulturnkommission Sportamt GR	Oberstufe jeweils 6 – 8 Lektionen
5. November 1983 — Dezember 1983	Einlaufen mit Musik (Kurs 88) Eishockey in der Schule Skifahren im Skilager	Chur Chur —	TSLK LTV / GR LTV / GR	Fortsetzung im Januar 1984
5. – 7. Januar 1984	Skifahren oder Langlauf mit Schülern	Splügen	Schulturnkommission Sportamt GR	Zählt auch als FK J + S
10./11. März 1984 —	Volleyball WK Lebensrettung im Schwimmen	— Chur	LTV / GR Schulturnkommission Sportamt GR	Brevet I
23. – 28. April 1984	Skitourenleiterkurs	—	LTV / GR	
5./6. Mai 1984	ABC-Tauchen / Wasserspringen	Chur	TSLK	
13. – 17. August 1984	Lehrersportwoche	Zuoz	Schulturnkommission Sportamt GR	

Für die Kursträger: Schulturnkommission GR, Sportamt GR, sig. Stefan Bühler
Bündner Interessengemeinschaft Sport in der Schule (BISS), sig. Fritz Küenzler

Freiwillige Bündnerkurse

<p>Cuors 60</p> <p>Sairadas da genituors (A)</p> <p><i>Manader</i> Rico Falett, magister 7551 Sent</p> <p><i>Temp:</i> 1 settember 1983 20.00–22.00</p> <p><i>Lö:</i> Zernez</p> <p><i>Programm</i> Sairadas da genituors</p> <ul style="list-style-type: none">— Votum da genituors— Elavuraziun d'ün concept (gruppas)— Valütaziun— Experienzas, barat d'ideas— Inviamain general <p><i>Contribuziun:</i> Fr. 5.—</p>	<p><i>Leiter</i> Paul Francz, Instruktor der Swiss Flying Disc Association Belchenstrasse 18, 4054 Basel</p> <p><i>Zeit:</i> Samstag, 3. September 1983 14.00–17.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Es werden einige Arten des Frisbee-Sportes (neu Disc-Sport) gezeigt mit Schwerpunkt auf dem Mannschaftsspiel, das sich für den Schulsport besonders gut eignet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Nähere Auskunft erteilt A. Darms, Telefon 081 272607</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 5.—</p> <p><i>Kursträger</i> Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)</p>
<p>Kurs 61</p> <p>Liedbegleitung mit der Gitarre (A)</p> <p><i>Leiter</i> Bruno Flepp, Lehrer Via Lucmagn, 7180 Disentis/Mustér</p> <p><i>Zeit:</i> 9 Donnerstagabende (alle 2 Wochen) ab 1. September 83 jeweils 17.00–19.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Trun</p> <p><i>Programm</i> <ul style="list-style-type: none">— Die Gitarre— Die Griffsschrift— Der freie Anschlag— Der Wechselschlag— Der Stützschlag— Akkordspiel— Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 25.— (ohne Schule usw.)</p>	<p>Kurs 63</p> <p>Laubsägearbeiten für Anfänger (2–6)</p> <p><i>Leiter</i> Josias Nold, Lehrer Deutsche Strasse 27, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit:</i> 4 Montagabende 5./12./19./26. September 1983 jeweils 19.00–22.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Thusis</p> <p><i>Programm</i> <ul style="list-style-type: none">— Erlernen der Sägetechnik— Arbeiten mit Sperrholz— Schülerarbeiten (methodischer Aufbau)— Ausführung einiger Laubsägearbeiten</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 30.—</p>
<p>Kurs 62</p> <p>Spiele fremder Länder (A) (1. Teil Frisbee-Sport)</p>	

Kurs 64**Liedbegleitung mit der Gitarre (A)***Leiterin*

Claudia Bezzola, Lehrerin
7530 Zernez

Zeit: 5 Dienstagabende
6./13./20./27. September,
4. Oktober 1983
jeweils 17.00–18.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Ziel: Einfache Lieder akkordisch begleiten können
Kenntnis der einfachsten Griffe (G, C, D, A) wird vorausgesetzt

Kursgeld: Fr. 25.—

Kurs 65**Schwimmen (A)***Leiter*

Andrea Zinsli
Bärenloch 11, 7000 Chur

Zeit: 5 Dienstagabende
6./13./20./27. September,
4. Oktober 1983
jeweils 17.00–19.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Spiel und Plausch mit dem Element Wasser
- Schulung der persönlichen Schwimmfertigkeit (Crawl, Rücken, Delfin, Brust)

Kursgeld: Fr. 25.—

Kurs 66**Fotografieren für die Schule (A)***Leiter*

Thomas Riedi, Gewerbelehrer
Segantinistrasse 22, 7000 Chur

Zeit

3 Abende
(19.00–22.00 Uhr, Mittwoch)
2 Nachmittage

(13.00–17.00 Uhr, Samstag)

7./14./21. September, 1./8. Oktober

Ort: Chur

Programm

Der Kurs will Grundkenntnisse über die technischen und gestalterischen Möglichkeiten beim Fotografieren vermitteln und durch praktische Übungen mit Aufnahmen von unterrichtsbezogenen Motiven, Reproaufnahmen, Entwickeln und Vergrössern den Teilnehmer befähigen, selbstgestaltete Bilder und Diaserien für den Unterricht anzufertigen.

Detailprogramm

Abend 7. September

- Motiv - Kamera - Mensch
- Fünf technische Begriffe
- Kameratypen

Abend 14. September

- Menschenauge - Kameraauge
- Bildgestaltung durch technische und künstlerische Mittel
- Bildmotive und Bildaussagen

Abend 21. September

- Anfertigung der Reproaufnahme
- Übersicht behalten
- Probleme bei der Projektion
- Beispiele von Diaserien

Nachmittag, 1. Oktober

- Direkt- und Reproaufnahmen von verschiedenen Motiven (Möglichkeit, verschiedene Spezialobjektive anzuwenden)

Nachmittag 8. Oktober

- Das Entwickeln und Vergrössern, durchgeführt mit Berufsfotografen in seinem Labor
- Auswertung der Aufnahmeübungen

Eine eigene Fotokamera ist für diesen Kurs nicht erforderlich.

Kursgeld: Fr. 45.—

<p>Kurs 67</p> <p>Notwendigkeit und Möglichkeiten gesanglicher, sprachlicher und musikalisch-rhythmischer Arbeit auf der Unterstufe</p> <p><i>Leiter</i> Luzius Juon, Musiker Brändligasse 24, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit:</i> 4 Mittwochnachmittage 7./14./21./28. September 1983 jeweils 14.00–16.30 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Themenkreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufbau der Körperhaltung (gymnastische Übungen und Spiele) – Die natürliche Atmung (Beeinflussung und Entwicklung durch Sprache und Gesang) – Der natürliche Gesangs- und Sprechton (Anleitung zur Befreiung der Stimme von Überdruck und Verkrampfungen) – Einführung in die Physiologie des Singens und Sprechens – Gesang und Sprache als Mittel seelischen und künstlerischen Ausdrucks (Elementarübungen) – Entwicklung musikalisch-rhythmischer Fähigkeiten durch Sprache und Körperbewegung – Beispiele aus dem Liedgut der Unterstufe <p>An die praktische Arbeit der Kursteilnehmer schliessen sich nach Möglichkeit Lektionen des Kursleiters mit Schulklassen der Unterstufe an.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 30.—</p> <hr/> <p>Kurs 68</p> <p>Patchwork-Kurs (AL)</p> <p><i>Leiterin</i> Hanni Joos Rathausgasse 4, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit:</i> 3 Mittwochnachmittage 7./14./28. September 1983</p>	<p>jeweils 14.00–18.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Zernez</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Technik des Patchwork – Erarbeiten einiger Grundmuster: Streifentechnik, Blockhaus, achteckiger Stern, Old Tipe-canoe – Erlernen der Nähtechnik und gleichzeitig ausführen des Gegenstandes (Kissen, Wandbehang oder kleine Decke). <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 25.—</p> <hr/> <p>Kurs 69</p> <p>Peddigrohrflechten (A) (Fortsetzungskurs)</p> <p><i>Leiter</i> John Clagluna, Lehrer Chesa Solena, 7504 Pontresina</p> <p><i>Zeit:</i> 2 Mittwochnachmittage und -abende 7./14. September 1983 jeweils 14.00–17.00 und 18.30–21.30 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Pontresina</p> <p><i>Programm</i> Flechten von 1 bis 2 Gegenständen nach Wunsch</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nähkorb mit Henkel (Boden geflochten) – Einkaufskorb mit Henkel – Picknickkorb (Boden geflochten) – Puppenwagen mit Gestell u.a.m. <p>Anmeldungen mit Wünschen bitte vor den Sommerferien einsenden.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 40.—</p> <hr/> <p>Kurs 70</p> <p>Wolle färben (AL) (Anfängekurs)</p> <p><i>Leiterin</i> Aita Dermont, 7199 Rueun</p> <p><i>Zeit:</i> 4 Mittwochnachmittage 7./14./28. September, 5. Oktober 1983</p>
--	---

jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort: Rueun

Programm

- Wolle waschen
- Wolle vorbeizeien
- Färbpflanzen sammeln
- Flotte vorbereiten
- färben
- entwickeln
- Rezepte notieren, Musterkarte

Kursgeld: Fr. 65.—

Kurs 71

Hilfen für den rechenschwachen Schüler (1–6)

Leiter

Lic. phil. Andreas Müller
Schulberater der Stadt Chur
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Maria Schmid, Lehrerin
Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur

Zeit:

22./29. September,
6. Oktober 1983
jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

Den Teilnehmern wird Arbeitsmaterial vorgestellt, welches im Unterricht im Sinne der inneren Differenzierung eingesetzt werden kann. Das Material wurde bisher vorwiegend bei Dyscalculie (Rechenschwäche) eingesetzt. Eine Integration des Materials in die Theorie Piagets wird so weit möglich angestrebt.

Den Teilnehmern wird ein Rechenhilfsmittel angeboten (COLORMULTIMAT), welches im Handel nicht erhältlich ist.

Kursgeld: Fr. 15.—

(ohne COLORMULTIMAT)

Kurs 72

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene (A)

Leiterin

Ursula Carisch, Lehrerin
7133 Misanenga/Obersaxen

Zeit: 6 Donnerstagabende
8./22. September, 6./27. Oktober,
10./24. November 1983
jeweils 17.00–19.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Erlernen neuer Dur- und Mollakkorde
- Lagenwechsel
- Barré
- Arpeggio
- Mehrstimmiges Melodiespiel:
 - Gitarrensolo
 - Gitarrenduo
- Neue Lieder und Spielstücke

Kursgeld: Fr. 25.—

Kurs 73

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene (A)

Leiter

Bruno Flepp, Lehrer
Via Lucmagn, 7180 Disentis/Mustér

Zeit: 9 Donnerstagabende
(alle 2 Wochen) ab 8. September 83
jeweils 17.00–19.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Repetition des Einführungskurses
- Liedbegleitung in verschiedenen Tonarten zu Volksliedern und zu Liedern aus dem Liederbuch «Lodola»
- Die Barrégriffe
- Bearbeitung verschiedener Lieder aus dem Buch «Musik auf der Oberstufe»

Kursgeld: Fr. 25.— (ohne Material)

Kurs 74

Laubsägearbeiten (5–6)

(Kurs 4 des Baukastens 5./6. Klasse)

Leiter

Christoph Bucher, Lehrer
Saluferstrasse 25, 7000 Chur

Janett Cadisch, Lehrer
Wiesentalstrasse 91, 7000 Chur
Zeit: 2 bis 3 Montagabende
12./19. und evtl. 26. September 83
jeweils 19.00–21.00 Uhr
Ort: Chur
Programm
Anfertigen einfacher Laubsägearbeiten
— Puzzle
— Eierhalter
— Lampe
Kursgeld: Fr. 25.—

Kurs 75

Musiklektionen für die 3./4. Klasse (+ 5. Klasse)

Leiter
Klaus Bergamin, Gesangslehrer
Obere Strasse 35, 7270 Davos-Platz
Zeit: 2 Mittwochnachmittage
14./21. September 1983
jeweils 14.00–18.00 Uhr
Ort: Landquart
Programm
Die beiden Kursnachmittage bieten eine Einführung in die Lektions-skizzen für die 3. und 4. bzw. 5. Klasse. In diesen Lektionen werden auf möglichst anschauliche Art und Weise die folgenden Teil-gebiete bearbeitet: Liedwahl, Liederbearbeitung, melodische und rhythmische Schulung, Stimm-bildung, Gehörschulung, Kennen-lernen von Instrumenten und Komponisten, Bewegung und einfache Begleitformen.
Dieser Lehrgang soll dem Lehrer bei der Gestaltung seiner Musik-lektionen als Leitfaden dienen. Dem Lehrenden bleibt noch genü-gend Raum für seine besonderen Interessen und das Singen von Lie-dern. Die Hefte sind so gestaltet, dass sie auch in Mehrklassen-schulen eingesetzt werden können.
Kursgeld: Fr. 50.—

(In diesem Kursgeld ist je 1 Lehr-mittel für die 3. und 4. Klasse inbegriffen.)

Kurs 76

Zeichnen auf der Oberstufe (Erfahrungsaustausch)

Leiter
Rico Casparis, Zeichenlehrer
Masanserstrasse 114, 7000 Chur
Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit
1 Samstagnachmittag- und -abend
17. September 1983
13.30–17.30 und 19.00–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
In diesem Kurs werden verschie-dene Techniken demonstriert. Vor allem aber will dieser Kurs eine reichhaltige Palette an Ideen für den Zeichenunterricht vermitteln. Damit der Ideen- und Erfahrungsaustausch, welcher ja das Ziel dieses Kurses ist, verwirklicht wer-den kann, bringt jeder Teilnehmer Schülerzeichnungen von verschie-denen Techniken aus der eigenen Praxis mit.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 77

Lernen mit und von Medien (A)

Leiter
Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Willi Glükler, Seminarlehrer
Rigastrasse 5, 7000 Chur

Zeit: 2 Mittwochnachmittage
21./28. September 1983
jeweils 14.30–17.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm
— Vermitteltes Sehen
— Lernen mit audiovisuellen Medien

- Manipuliertes Wahrnehmen
- Lernen mit dem Tonband
- Medientechnik (nur bei Bedarf) (z.B. Videorecorder, Filmprojektor usw.)

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 78

Pflanzen und ihr Aufbau (4—9)

(Kurs 1 des Blockkurses «Pflanzen»)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Prof. Ivo Stillhard
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 28. September 1983

14.00—17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- allgemeiner Aufbau
- Gemüse und Früchte

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 79

Umgang mit Texten

auf der Oberstufe

Leiter

Ruedi Beglinger, Sekundarlehrer
Giacomettistrasse 102, 7000 Chur
Valentin Guler, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit: 4 Abende

28./29. September, 5./6. Oktober 83
jeweils 19.00—21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs soll mitttels einer Lese- fehleranalyse Grundlagen der Lese- technik vermitteln. Wir werden verschiedene Texsorten bespre- chen und anhand der Gegenüber- darstellung von empirisch gegebe- ner und ästhetisch vermittelte Wirklichkeit die Leserpositionen im Hinblick auf die Schulstunde über- prüfen. Weiter soll mit Beispielen

gezeigt werden, welche unterricht- lichen Folgerungen aus der Re- zeptionserforschung hervorgehen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 81

Holzarbeiten Mittel-, Oberstufe

(Erfahrungsaustausch)

Leiter

Andreas Valär, Lehrer
7233 Jenaz

Zeit: 5 Donnerstagabende
15./22./29. September,
5./12. Oktober 1983
jeweils 17.00—19.00 Uhr

Ort: Furna-Station

Programm

- Anfertigung einiger leichter Holzarbeiten
- nach freier Wahl anspruchsvol- lere Gebrauchsgegenstände
- Wir tauschen Ideen und Erfah- rungen aus

Kursgeld: Fr. 25.— (ohne Material)

Kurs 82

Stoffe und Farben (AL)

(Kurs 1 des Baukastens der Arbeits- lehrerinnen)

Leiterin

Regula Hahn
Unterbalm, 8330 Pfäffikon

Zeit

Mittwoch, 28. September 1983
14.00—17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Stoffe und Farben aus früheren Zeiten

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 83

Schnitzen (A)

(kein Kerbschnitzen)

Leiter

Fridtjof Sjursen, Holzbildhauer,

7208 Malans

Zeit

5 bis 6 Mittwochnachmittage

26. Oktober, 2./9./16./23 und evtl.

30. November 1983

jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Umgang mit dem Schnitzeisen
- Entwerfen von Ornamenten und diese schnitzen
- Ausführung eines Werkstückes
- Schleifen der Schnitzeisen

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 84

Kartonage (5-6)

(Kurs 5 des Baukastens 5./6. Klasse)

Leiter

Albert Sutter, Lehrer

Storchengasse 15, 7000 Chur

Zeit: 4 Montagabende

31. Oktober, 7./14./21. November

19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung über Material und Arbeitstechniken
- Einfache Arbeiten (zuschneiden, falten, rändern)

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 85

Akustik (O)

Leiter

Robert Lozza, Reallehrer

Saltinis, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 22. November 1983

14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Wie entsteht der Schall?
- Schall breitet sich aus
- Schalleiter/Schallisolation
- Echo und Nachhall

- Wie wir Schall wahrnehmen
- Resonanz
- Musik auf Platten
- Physikmaterial und Unterlagen
- Neue Lehrmittel

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 86

Mokassins nähen (AL)

Leiterin

Alice Signer

Bühlweg 27, 8400 Winterthur

(Telefon 052 29 76 75)

Zeit

2 bis 3 Mittwochnachmittage und -abende

2./9. und evtl. 16. November 1983

jeweils 14.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Muster für Finken (nach dem Mass des Fusses der Teilnehmerin)
- Ledermokassins, Pelzfinken
- Restenfinken, Bébékinkli

Wichtig: Pelze und Spezialschnur kann Frau Signer auf Wunsch besorgen. Teilnehmerinnen, die von der Kursleiterin Zutaten möchten, sind gebeten, sich 4 Wochen vor Kursbeginn mit ihr in Verbindung zu setzen.

Kursgeld: Fr. 10.– (ohne Material!)

Kurs 87

Filet knüpfen (AL)

(Anfängerkurs)

Leiterin

Nina Janett, Seminarlehrerin

Meierweg 23, 7000 Chur

Zeit

4 Mittwochnachmittage

2./9./16./23. November 1983

jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Schrägfilet knüpfen
- Gradfilet knüpfen

- Gemustertes Filet knüpfen
 - Filet stopfen
- Kursgeld:* Fr. 25.—

Kurs 88

Einlaufen mit Musik (A)

Leiter

noch unbekannt

Zeit

Samstag, 5. November 1983

14.00—17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm

Anleitung zum Gebrauch von Musik speziell für das Einlaufen:

- Welche Musik ist geeignet?
- Welche Rhythmen eignen sich für welche Übungen?
- Wie stellt man die Musik zusammen?

usw.

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die im Gebrauch von Musik nicht speziell ausgebildet worden sind (evtl. Verkauf von bespielten Kassetten).

Kursgeld: Fr. 5.—

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 89

Kerbschnitzen (A)

(Grundkurs)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer
Via Davos Mustér, 7180 Disentis-Mustér

Zeit: 11 Montagabende
7./14./21./28. November,
5./12./19. Dezember 1983
9./16./23./30. Januar 1984
jeweils 17.15—19.15 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Kleiner Lehrgang

- Einführung in die Grundbegriffe des Kerbschnitzens
 - Ornamentsschnitzen
 - Rosetten schnitzen
 - Beschnitzen eines Gegenstandes
 - Oberflächenbehandlung
 - Schleifen der Schnitzmesser
- Kursgeld:* Fr. 65.—

Kurs 90

Pflanzen und ihre Funktionen

(4—9)

(Kurs 2 des Blockkurses «Pflanzen»)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer

Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Prof. Ivo Stillhard

Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 9. November 1983

14.00—17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm

- Photosynthese und ihre Bedeutung
- Nahrungsketten
- Landwirtschaft
- Hungerprobleme

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 91

Dekorationen aus Blumen, Gräsern, Getreide und Stroh (HWL)

Leiterinnen

Ruth Boxler, Hauswirtschaftslehrerin
Rathausgasse, 7208 Malans
Susanne Schatzmann, Hanfländerweg, 7023 Haldenstein

Zeit: 2 Mittwochnachmittage
9./16. November 1983
14.00—17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm

- Gestalten mit Getreide und Stroh:
- Tischdekorationen
- Getreidekranz

- Weihnachtsstern mit Naturstroh
- Gestalten mit Trockenblumen:
- Strohblumenkranz um Kerze
- Bidermeiersträusschen
- Verschiedenes Anschauungsmaterial

Wichtig: Die Kursteilnehmerinnen sind höflich gebeten, folgende Pflanzen zu sammeln und zu trocknen: aus dem Wald und auf der Wiese div. Zapfen, Gräser, Beeren, Flechten, Moose usw.; aus dem Garten Strohblumen, Silberlinge, Schleierkraut, Staticen, Ziermais, Samenstände, Lampionli, Schafgarben; verschiedene Getreide wie Weizen, Hafer, Gerste, Roggen. Die Getreide schneiden vor der vollständigen Reife!

Kursgeld: Fr. 25.—

Kurs 92

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Peter Denier, Zeichnungslehrer
Chesa Geer, 7524 Zuoz

Zeit: 2 Mittwochnachmittage
9./16. November 1983
jeweils 14.00—17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Das Kunstwerk als Vorlage für die eigene kreative Gestaltungsweise

- Die Sprache des Kunstwerkes
- Kompositions- und Farbanalyse
- Ableitung zu eigener Ausdrucksgestaltung, evtl. Verfremdung

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 93

Drucktechniken I (A)

Leiterin

Isabella Schnyder, Lehrerin
(Absolventin der Kunstgewerbeschule)

Casa Capol, 7017 Flims-Dorf

Zeit: 6 Mittwochnachmittage
9./16./23./30. November,
7./14. Dezember 1983
jeweils 14.00—18.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm

Jeder Abend ist der Erarbeitung einer besonderen Drucktechnik gewidmet. Diese Techniken sind auf allen Stufen anwendbar und ohne schwierige Mittel durchführbar. Im Vordergrund steht das Kennenlernen einfacher Techniken. Dieser Kurs versteht sich als Grundkurs. In weiteren Kursen werden wir uns intensiv anspruchsvollen Techniken widmen. «Drucktechniken I» ist dafür die Grundlage.

Kursgeld: Fr. 55.—

Kurs 94

Werken mit Kunststoffen (A)

Leiterin

Isabelle Schnyder, Lehrerin
(Absolventin der Kunstgewerbeschule)

Casa Capol, 7017 Flims-Dorf

Zeit: 6 Donnerstagabende
10./17./24. November
1./8./15. Dezember 1983
jeweils 19.00—22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

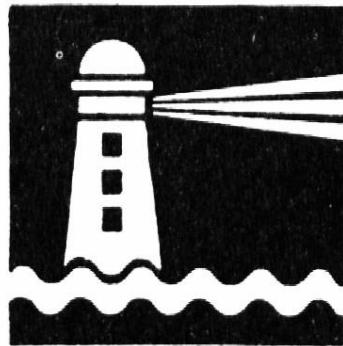
Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten im Umgang mit Kunststoffen. Dieses Material — aus dem Alltag bestens bekannt — soll in seiner Eigengesetzlichkeit bekannt gemacht werden und in einen Gestaltungsprozess einbezogen werden.

- Kennenlernen verschiedener Kunststoffe und ihrer Eigenschaften
- Erarbeiten verschiedenster Gestaltungsmöglichkeiten durch schäumen, ätzen, leimen, schneiden, sägen, färben, schmelzen, drucken usw.

Kursgeld: Fr. 50.—

<p>Kurs 95</p> <p>Drucktechniken I (A)</p> <p><i>Leiterin</i> Isabelle Schnyder, Lehrerin (Absolventin der Kunstgewerbeschule) Casa Capol, 7017 Flims-Dorf</p> <p><i>Zeit:</i> 6 Freitagabende 11./18./25. November, 2./9./16. Dezember 1983 jeweils 19.00–22.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Danis/Tavanasa</p> <p><i>Programm</i> Jeder Abend ist der Erarbeitung einer besonderen Drucktechnik gewidmet. Diese Techniken sind auf allen Stufen anwendbar und ohne schwierige Mittel durchführbar. Im Vordergrund steht das Kennenlernen einfacher Techniken. Dieser Kurs versteht sich als Grundkurs. In weiteren Kursen werden wir uns intensiv anspruchsvollen Techniken widmen. «Drucktechniken I» ist dafür die Grundlage.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 55.—</p> <hr/> <p>Kurs 96</p> <p>Rhythmik, ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1–4)</p> <p><i>Leiterin</i> Sabine Muischneek, Rhythmikerin Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg</p> <p><i>Zeit</i> 12./13. November 1983 12. November: 14.30–21.30 Uhr mit einer Verpflegungspause 13. November: Kurszeit nach Absprache (Kursschluss etwa 17.00 Uhr)</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Dieser Kurs ist eine Fortsetzung der Rhythmikkurse vom August 1981, 1982 und 1983. Es werden nur Lehrkräfte in den Kurs aufgenommen, die einen der Grundkurse besucht haben.</p>	<p><i>Kursgeld:</i> Fr. 10.—</p> <hr/> <p>Kurs 97</p> <p>Wir arbeiten mit dem Arbeitsprojektor (A)</p> <p><i>Leiter</i> Walter Bisculm, Lehrer Saluferstrasse 38, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 16. November 1983 14.00–17.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Landquart</p> <p><i>Programm</i> Wir stellen Arbeitsfolien her und überlegen uns deren Einsatz im Unterricht. Dabei wollen wir nach Möglichkeit den ganzen Fächerkanon in Betracht ziehen.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 15.—</p> <hr/> <p>Kurs 98</p> <p>Werken mit Holz in der 4. bis 6. Klasse</p> <p><i>Leiter</i> Arno Wyss, Lehrer 7512 Champfér</p> <p><i>Zeit:</i> 3 Mittwochnachmittage 23./30. November, 7. Dezember 1983 jeweils 13.30–16.30 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Zernez</p> <p><i>Programm</i> Möglichkeiten des Werkens mit Holz in der 4. bis 6. Klasse. Ziel: Viele Anregungen und Ideen vermitteln!</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 15.— (ohne Material)</p> <hr/> <p>92. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1983 in Rorschach: Spesenentschädigung des Kantons</p> <hr/> <p>Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung</p>
--	--

des Kursgeldes!) ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft, Postquittung* für die Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkontonummer. Nach dem 1. November erfolgen keine Auszahlungen mehr.



Voranzeige

Stickereien und Spitzen (AL)
(Kurs 2 des Baukastens der Arbeitslehrerinnen)

Leiterin

Regula Hahn
Unterbalm, 8330 Pfäffikon

Zeit

Mittwoch, 30. November

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 2/83 bekanntgegeben.

Eishockey in der Schule / Eislaufen (A)

Leiter

noch unbekannt

Zeit

November 1983

Ort: Chur

Programm
und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 2/83 bekanntgegeben.
Kursträger
Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Drucktechniken II (A)

Leiterin

Isabelle Schnyder, Lehrerin
Casa Capol, 7017 Flims-Dorf

Zeit: Januar 1984

Ort: Chur

Programm
und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 2/83 bekanntgegeben.

Peddigrohrflechten (A7) (Fortsetzungskurs)

Leiter

Alfred Guidon, Lehrer
Gemsweg 10, 7000 Chur

Zeit

Januar/Februar 1983

Ort: Chur

Programm
und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 2/83 bekanntgegeben

Ausserkantonale und andere Kurse

<p>EDK-OST Kerngruppe Deutsch</p> <p>Konferenz «Spiel mit Sprache – Sprachspiele»</p> <p>Konferenzleitung M. Huwyler F. Künzler H. Manz Dr. W. Herzog</p> <p>Zeit 26./27. Oktober 1983</p> <p>Ort Bildungshaus Kloster Fischingen 8376 Fischingen (TG) Übernachtungsmöglichkeit und Mahlzeiten im Bildungshaus</p> <p>Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen, Didaktik- und Methodiklehrer, pädagogische Mitarbeiter der Erzie- hungsdirektionen, Lehrerberater</p> <p>Programm Ziel dieses Kurses ist es, die Kur- teilnehmer erleben und erkennen zu lassen, wie die Sprachentwick- lung durch spielerische, gemütsbe- zogene Unterrichtsformen beein- flusst und gefördert werden kann.</p> <p>Anmeldung sofort an: Erziehungsdepartement Graubünden Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17, 7000 Chur</p>	<p>Kantonalvereinigung Schule und Elternhaus Graubünden Elternschule Chur Elternstamm Chur Lehrerverein Chur</p> <p>Eltern–Lehrerkontakte Möglichkeiten – Ideen – Vorschläge (Vortrag und Rollenspiel)</p> <p>Referent Walter Schnellmann, Schulinspektor 8856 Tuggen</p> <p>Zeit 12. September 1983 20.15 Uhr</p> <p>Ort Kirchgemeindehaus Titthof, Chur</p> <p>Eintritt: Einzelpersonen Fr. 4.– Ehepaare Fr. 6.– Schüler gratis</p> <hr/> <p>Freizeitwerkstätten Chur</p> <p>Holz- und Metallkurse Nach den Herbstferien der Stadt- schule (10.–22. Oktober) beginnen die Holz- und Metallkurse des Vereins Freizeitwerkstätten Chur für Erwachsene. Sie dauern bis Ostern 1984.</p> <p>Metallarbeiten Leiter Anton Heinz Lehrer am Plantahof Prätschliweg 16, 7000 Chur</p> <p>Zeit Jeden Mittwoch ab 26. Oktober 1983 jeweils 19.30–21.30 Uhr</p>
--	---

Ort
Chur, Metallwerkstatt des Montalin- oder des Florentinischulhauses

Holzarbeiten

Leiter
O. Davaz
eidg. dipl. Schreinermeister
c/o Orgelbau AG, 7012 Felsberg

Zeit
Jeden Donnerstag ab 27. Oktober 1983
jeweils 19.30–21.30 Uhr

Ort
Chur, Holzwerkstatt B des Schulhauses Stadtbauumgarten

Kosten:
Einschreibegebühr Fr. 20.–
Werkzeug und Maschinen Fr. 3.–/Abend
Material n. Aufwand

Anmeldungen an:
Frau I. Nydegger
Fortunastrasse, 7000 Chur
Telefon 081 24 7289

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1983/84 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

Kurs 1

Fortbildungssemester für Heilpädagogen

Zielsetzungen Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung personaler Kompetenz: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, leiten und koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte kon-

struktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn und Mitarbeiter

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester vom 26. Oktober 1983 bis zum 7. März 1984. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (4./5. November 1983 und 27./28. Januar 1984).

Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30 bis 18.30 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage: Zürich
Wochende: Hasliberg (Brünig)

Kursgebühr

Fr. 520.– ohne Unterkunft und Verpflegung

Detailplan erhältlich im HPS Zürich, Telefon 01 251 24 70

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 19

Von der jedem Menschen eingeborenen Musikalität und wie sie helfen kann, sich selbst und den andern besser zu erkennen.

In Zusammenarbeit mit der Konferenz der zürcherischen Sonderklassenlehrer

Alles menschliche Leben – ob behindert oder nicht – ist mit Musik verknüpft. Lebendiges und Musikalisches gehören zusammen, sind aufeinander abgestimmt. Leider hat allzu häufig das «Fach» Musik die unmittelbare und natürliche Musikalität ver stellt; wir halten uns für «unmusikalisch», weil wir die Noten

<p>nicht kennen, uns nicht trauen zu singen oder weil wir in der Schule schlechte Zensuren hatten..., und so bleibt uns eine wesentliche «Nährquelle» verbaut.</p> <p>Kursleitung Ursula Looser-Menge</p> <p>Zeit 5 Freitagnachmittage von 16.00 bis 18.00 Uhr: 28. Oktober, 4./11./18./25. November 1983</p> <p>Ort Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich</p> <p>Kursgebühr: Fr. 120.—</p> <p>Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich</p> <p>Kurs 22</p> <p>Kurswoche für Fachleute aus pädagogischen Berufen</p> <p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> — In der Belastung und der Hetze des Alltags gelassener bleiben, ohne gleichzeitig zu werden — Mit seinen Kräften haushälterisch umgehen <p>Kursleitung Lois Diller</p> <p>Zeit Montag, 10. Oktober, 10.00 Uhr, bis Freitag, 14. Oktober 1983, 16.00 Uhr</p> <p>Ort Brünig Hasliberg</p> <p>Kursgebühr: Fr. 290.—</p> <p>Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich</p> <p>Kurs 23</p> <p>Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Beruf und Persönlichkeit auf dem Gebiet der Heilpädagogik</p> <p>Zielsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Welchen Einfluss hat mein per- 	<p>sönliches Verhalten auf mein Berufsfeld?</p> <ul style="list-style-type: none"> — Wie wirkt sich der berufliche Alltag auf meine Persönlichkeit aus? — Was tue ich, wie tue ich es, welches sind Konsequenzen meines Handelns? <p>Solche und ähnliche Fragestellungen wollen wir angehen, mit dem Ziel, unser Leben in beruflicher und persönlicher Hinsicht bewusster gestalten zu können.</p> <p>Kursleitung Karl Aschwanden</p> <p>Zeit 6 Mittwochnachmittage von 13.30 bis 17.00 Uhr: 9./16./23./30. November, 7./14. Dezember 1983</p> <p>Ort Zürich</p> <p>Kursgebühr: Fr. 220.—</p> <p>Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich</p> <p>Kurs 29</p> <p>Weiterentwickeln des persönlichen Beratungsstils</p> <p>Kurswoche für Fachleute aus allen helfenden Berufen (Therapie, Schulpsychologischer Dienst, Schule, Heim, Spital usf.), die ihre Möglichkeiten auf dem Gebiet der Beratung erweitern möchten.</p> <p>Kursleitung Dr. Enrico Ricabona</p> <p>Zeit Montag, 21. November 1983, 10.00, bis Freitag, 25. November 1983, 12.00 Uhr</p> <p>Ort: Zürich</p> <p>Kursgebühr: Fr. 300.—</p> <p>Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich</p>
---	--

Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz

Kommunikation und Medien

Strategien der Menschlichkeit an der Schwelle zur Informationsgesellschaft

Kurse für Pfarrer, Theologen, Katecheten, Lehrer, Erzieher, Jugendleiter, Erwachsenenbildner und weitere Interessenten

Ziele und Themen

Medienkommunikation besetzt immer grössere Gebiete des Alltags und verdrängt teilweise die unmittelbaren menschlichen Kontakte. Wir treten ins Informationszeitalter ein. Es genügt nicht mehr, den Umgang mit Medien zu lernen. Kirchgemeinde, Schule, Erwachsenenbildung und andere Orte des Lernens brauchen Strategien der Menschlichkeit. Die Kommunikationsfähigkeit des Menschen muss geschützt und entwickelt werden. Bewusste Erfahrungen mit Wahrnehmung, Übermittlung, Konflikt, Dialog, Spiel, Gemeinschaft sind Schritte zu sinnvoller Kommunikation mit und ohne Medien.

Arbeitsformen

Die Kursarbeit geht stets von gemeinsamen Erfahrungen und Versuchen aus: Übungen zur audiovisuellen Wahrnehmung und zu Grundphänomenen der Kommunikation, Spiel zur Simulation eines informatisierten Alltags, Reportage mit verschiedenen Medien, Einsatz gestalterischer Mittel. Die Methoden sind so gewählt und dokumentiert, dass die Teilnehmer sie in ihren eigenen Arbeitsbereichen selbst wieder verwenden können.

Kursorte und -daten

Kurs I

Beginn: Montag, 10. Oktober 1983,

16.30 Uhr

Schluss: Donnerstag, 13. Oktober,
mittags

Ort

Hof de Planis, Stels ob Schiers (GR)
Das Tagungs-, Bildungs- und Erholungszentrum Hof de Planis ist ein heimeliges Prättigaur Haus mit Arventäfer und Kachelofen, gemütlichen Gästezimmern und Stuben, aber auch mit einem modernen Konferenzsaal. Es liegt auf fast 1300 m Höhe, 600 m über dem Talboden auf einer herrlichen Sonnenterrasse.

Kurs II

Beginn: Montag, 6. Februar 1984,
16.00 Uhr

Schluss: Freitag, 10. Februar,
mittags

Ort

Leuenberg bei Hölstein (BL)
Das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Leuenberg liegt auf einer Jurahöhe bei Hölstein im Waldeburgertal. Die schöne, moderne Anlage bietet die Voraussetzungen für Entspannung und Konzentration und damit für einen fruchtbaren Kurs.

Kursleitung

Pfr. Urs Meier, evangelischer Fernsehbeauftragter, Zeltweg 21, 8032 Zürich, Telefon 01 478258

Pfr. Dölf Rindlisbacher, evangelischer Filmbeauftragter, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Telefon 031 461676
Nina L. Stürm, Beauftragte AV-Mediendienst/Verleih Bild + Ton, Häringstrasse 20, 8001 Zürich, Telefon 01 471958

Als zusätzliche Gruppenleiterin wirkt mit: Doris Meier, Winterthur, Hausfrau, Kätechetin und Mitarbeiterin in der kirchlichen Erwachsenenbildung.

Anmeldung an:

Evangelischer Fernsehdienst,
Zeltweg 21, 8032 Zürich.

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ►

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- | | | | |
|-----------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2.Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4.Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6.Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | Turnen | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

D

Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - Weitere Angaben beiliegend
 - Weitere Angaben folgen
 - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**

C

Meine Adresse
(Druckschrift)►

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B
Bündner Lehrerfortbildung **Freiwillige Kurse**

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- | | | | |
|-----------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2.Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4.Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6.Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | Turnen | <input type="checkbox"/> |

D

Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - Weitere Angaben beiliegend
 - Weitere Angaben folgen
 - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**